

WDVS-Oberflächen neu inszeniert

weber.therm style





**Kühne Architektur
gießt Ideen in
eine Form – und
in ein definiertes
Material.**

Fassade. Zukunft.

Die Verbindung von Vielfalt und Effizienz

weber.therm style ermöglicht eine reichhaltige Baukultur, in der eine energetische Fassadensanierung immer zugleich eine Einladung zu kreativer Gestaltung darstellt.



Der Eindruck eines Gebäudes wird entscheidend geprägt von dem Material der Fassade; von Struktur, Haptik, Transparenz und Farbe dieser Oberflächen.

Saint-Gobain Weber bereitet mit einem innovativen System einer neuen Freiheit an der Fassade den Weg. Die **weber.therm style** Wärmedämm-Verbundsysteme ermöglichen es, unterschiedlichste Materialien wie zum Beispiel Glas, Basalt, Corten-Stahl oder Sichtbeton-Elemente auf einer durchgehenden Dämmschicht sicher zu verkleben. Damit eröffnen sich nahezu unbegrenzte Möglichkeiten der Gestaltung.

Dieser Ansatz bietet die Vorteile eines geklebten Systems gegenüber klassischen vorgehängten Fassaden. Bei einer Vorhangkonstruktion können Wärmebrücken nie komplett vermieden werden.

weber.therm style verbindet dagegen die Vorteile einer durchgehend gedämmten Gebäudehülle mit einer neuen Freiheit bei der Materialwahl.

Ein System, das der Rat für Formgebung zum Besten zählt, womit sich derzeit gestalten lässt: Das Gremium zeichnete **weber.therm style** mit dem renommierten „German Design Award 2016“ in der Kategorie „Excellent Product Design“ aus.



Auf ein Wärme-
dämm-Verbund-
system kommt
ein Oberputz. Oder
eine Naturstein-
platte. Oder ein
Glaselement. Oder
was Ihnen sonst
noch so einfällt.



Bauen heißt Gestalten.
Und weber.therm style
bietet das Maximum
an Gestaltungsfreiheit.

Das Material für neue Ideen

Unendliche Möglichkeiten für die Fassade



Durch die Verklebung sind keine sichtbaren Befestigungsmittel wie Schrauben oder Rahmen notwendig. Das System lädt dazu ein, mit großen Flächen zu spielen, denn die mit **weber.therm style** gestaltete Fassade ist fugenarm.

Aber auch als starker Akzent und in Verbindung mit Putzflächen setzt **weber.therm style** neue Maßstäbe. Die Materialien können über die Fassade hinaus im Innern eines

Gebäudes aufgegriffen werden, so dass Außen- und Innenraum ineinander übergehen.

In Kombination mit großformatigen Glaselementen wurde **weber.therm style** bereits erfolgreich an zahlreichen Objekten realisiert. Weitere Konzeptstudien mit verschiedenen Oberflächen befinden sich in fortgeschrittenen Testphasen. Glatte, farbige Glasflächen, in denen sich der Himmel spiegelt;

rauer, bewitterter Corten-Stahl, puristischer Beton oder urtümlicher Basalt, der unwillkürlich dazu einlädt, mit der Hand über die Oberfläche zu streichen – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Machen Sie die Fassade mit **weber.therm style** zum energetisch optimierten Experimentierfeld und Gestaltungsraum.



Auf weber.therm style lässt sich praktisch jedes Material in Plattenform verkleben.

Das Aufbringen von plattenförmigen Werkstoffen auf einem Wärme-dämm-Verbundsystem stellt verschiedene bauphysikalische Herausforderungen an die Entwicklung. Die Oberflächenmaterialien heizen sich beispielsweise bei direkter Sonneneinstrahlung teils stärker auf als der Dämmstoff und das darunterliegende Mauerwerk. Auch das Feuchtigkeitsmanagement innerhalb der Konstruktion bedarf besonderer Beachtung. Durch die größtenteils diffusionsdichten Oberflächen dringt

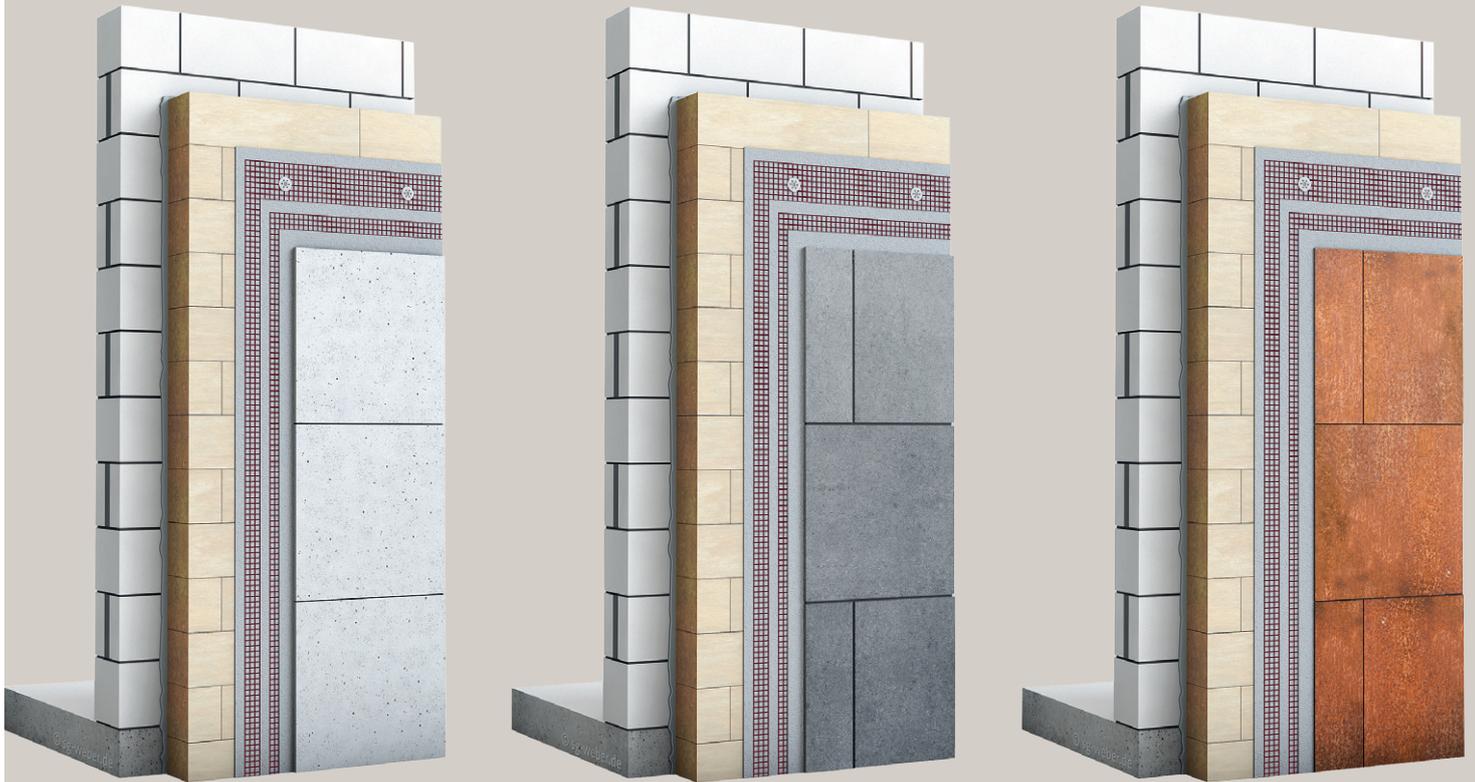
zwar keine Feuchtigkeit ein, aber auch für die in der Konstruktion enthaltene Feuchtigkeit musste eine Lösung gefunden werden. In vielen Versuchen wurde die optimale Zusammenstellung entwickelt, die einen eingeschwungenen Zustand innerhalb der Konstruktion entstehen lässt.

weber.therm style wird diesen Anforderungen gerecht. Mit dem erprobten System können auch großformatige Plattenelemente auf

High Efficiency-Materialien

für hohe Ansprüche

Hygrothermische Herausforderungen gelöst



einem Wärmedämm-Verbundsystem sicher und dauerhaft verklebt werden. Von entscheidender Bedeutung ist dabei der systemeigene Kleber, der rückseitig auf die Elemente aufgebracht wird. Er wirkt als Puffer für die Spannung, die durch die unterschiedliche Flexibilität der Systemkomponenten entsteht, sowie als Haftvermittler zwischen Oberflächenmaterial und WDV-System.



**weber.therm style
mit Oberflächen
zum Beispiel aus...**

-  wetterfestem Corten-Stahl
-  geklebter Sichtbeton Oberfläche
-  geschliffenem Basalt
-  farbiger Glasoberfläche



Im Vergleich mit einem vorgehängten System ist eine WDV-Fassade wärmebrückenarm.

Für Gebäude, die ein definiertes niedriges Energieniveau anstreben, sind Wärmedämm-Verbundsysteme die erste Wahl. Zudem sind sie einfacher in der Verarbeitung, da man auf aufwändige Unterkonstruktionen verzichten kann. Aufgrund des mineralischen Aufbaus lassen sich die Systeme recyceln und leisten so einen Beitrag zu nachhaltigem Bauen.

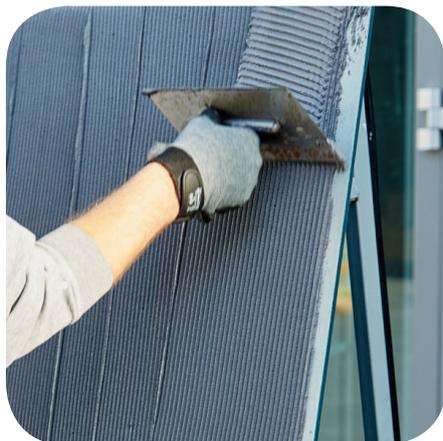
Insbesondere, wenn Teilflächen mit wechselnden Oberflächen gestaltet werden sollen, kommen die Vorteile von **weber.therm style** voll zur Geltung. Materialwechsel zwischen Putz und beliebigen anderen Oberflächen lassen sich auf der durchgehenden Dämmschicht problemlos realisieren. Das **weber.therm style**-Gesamtsystem ist zudem wesentlich schlanker als eine vorgehängte

„Bei dieser System-
lösung ist es perfekt
gelingen, durch
die Kombination
von ausgewählten
Materialien und
einer exzellenten
technischen
Umsetzung auf
ganzheitliche Weise
zu überzeugen.“

Aus der Begründung der
Jury zur Verleihung
des iF Gold Award 2016

Effizient, schlank, robust

Neues System mit bewährter Technik



Fassade. Es eignet sich damit auch für Objekte mit engen Bebauungsgrenzen. Saint-Gobain Weber verfügt über jahrzehntelange umfassende Kompetenz in Wärmedämm-Verbundsystemen und Fliesenverlegesystemen. Die bauaufsichtliche Zulassung für **weber.therm style** ist beantragt. Bis der Zulassungsprozess beim Deutschen Institut für Bautechnik abgeschlossen ist,

lassen sich Objekte mit einer Zulassung im Einzelfall realisieren.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfiehlt sich die Verarbeitung von **weber.therm style** durch von Weber geschulte und zertifizierte Fachhandwerksbetriebe. Eine aktuelle Liste zertifizierter Fachbetriebe findet sich online unter sg-weber.de/style

Geklebt statt vorgehängt

- mineralische Konstruktion
- auch bei engen Bebauungsgrenzen möglich
- keine sichtbaren Befestigungen
- dauerhaft und wartungsarm



weber.therm style:

**Dem Spiel mit Strukturen,
Haptik, Farbe und
Licht sind keine Grenzen
mehr gesetzt.**

Service und Kontakt

Ein Team unserer Fachberater ist auf die Betreuung von Planern spezialisiert. Ihr Berater nimmt sich Zeit für Ihr Projekt. Falls Sie unsicher sind, wer Ihr Berater ist, kontaktieren Sie uns bitte: Tel. **02363/399-0**.

Für alle Fragen rund um Weber-Produkte und Systeme können Sie sich an unsere Technische Hotline Fassade/Wand unter Tel. **02363/399-332** wenden.

Neues Fassadendesign

weber.therm style



Ihre Vorteile mit weber.therm style

-  unbegrenzte Möglichkeiten der individuellen Gestaltung
-  energieeffizientes Bauen und Sanieren mit vielfältigen Oberflächen
-  ideal für Teilflächen und Materialwechsel
-  schlanker Aufbau

Wir von Weber übernehmen Verantwortung für die Menschen und ihre Umwelt.

Wir schaffen
Wohlbefinden
für die Menschen.



Wir haben Verständnis
für das, was den
Menschen wichtig ist.



Wir sind uns
unserer langfristigen
Verantwortung **bewusst.**



Saint-Gobain Weber GmbH
Schanzenstraße 84
40549 Düsseldorf
sg-weber.de

 **weber**
SAINT-GOBAIN